## Jahresrückblick 2019

## Original Himbeer-Musikanten Unzhurst e.V.

Mit einem musikalischen Auftakt beim Neujahrsempfang begrüßten die Himbeer-Musikanten am 8. Januar das neue Jahr 2019 und Kameradschaft ist den Himbeer-Musikanten wichtig, denn am 8. Februar wurde beim 2. Vorsitzenden Helmut Strack im Hof wieder herzhaft gegrillt. Auch an den beiden Dorfabenden Anfang Februar zeigten sich einige Kameraden der Himbeer-Musikanten mit ihrem musikalisch heiterem Programmpunkt, dem schlagfertigen und rhythmischen Umgang von Werkzeug.



Abbildung 1: Neujahrsempfang in Ottersweier: Original-Himbeer-Musikanten Unzhurst e.V. unter Leitung von Alexander Weber

"Musik für Jung und Alt" im Vereinsleben von Ottersweier war der Rückblick auf 2018 in der Hauptversammlung Ende Januar. Mit einem Durchschnittsalter von 28 Jahren der Stammkapelle müssen die Musiker nicht um ihre Zukunft bangen, denn die Jungendausbildung im Verein ist gut aufgestellt. In der Vorstandschaft stand zur Wiederwahl in diesem Jahr der zweite Vorsitzende Helmut Strack, der zweite Kassier Winfried Mülberg, die zweite Jugendleiterin Svenja Zink und der zweite Jugenleiter Jonas Reinfried zur Verfügung. Wiedergewählt wurden auch als aktive Beisitzer Markus Benz und Bernhard Seiler als passiver. Neu ins Amt gewählt wurden als aktiver Beisitzer Patrick Sauer und als passive Beisitzerin Beatrice Gerlinger-Braun. Sie wurden alle einstimmig in ihre Ämter gewählt. Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Franz Back und für 65 Jahre Mitgliedschaft Emil Strack ausgezeichnet. Ihnen überreichte der 1. Vorsitzende Ottmar Seiler eine Ehrenurkunde und die Ehrennadel in Gold. Eine Sporthalle mit britischen Fahnen und Fähnchen geschmückt, rotes Telefonhäuschen am Eingang, "Big Ben"-



Abbildung 2: von links: Sven Wilhelm (Vorsitzender des Blasmusikverbandes Mittelbaden), Helmut und Annette Strack (40 Jahre aktiv), Andrea Rumpf (neues aktives Mitglied), Franz Back (50 Jahre aktiv), Ottmar Seiler (1. Vorsitzender), Emil Strack (65 Jahre aktiv), Klaus Metzinger (neues aktives Mitlgied), Phillipp Friedmann (3. Vorsitzender)

Plakate auf der Bühne, ein roter Teppich gesäumt von englischen Straßenlaternen, einfach alles "very british". Das glänzend durchgestylte Jahreskonzert der "Original Himbeer-Musikanten Unzhurst" unter dem Motto "Very british - die feine englische Art". Und was der Dekor versprach, wurde auch musikalisch adäquat geliefert. Alexander Weber, Dirigent des Musikvereins, besaß zweifellos ein feines Händchen bei der Auswahl der englischen Arrangements - und auch für einen besonders starken Auftritt: Mit dem traditionellen britischen Marsch "The British Grenadiers" paradierte die Kapelle von hinten durch den Zuschauerraum kommend auf die Bühne. Ein wahrlich toller Einstand der Himbeer-Musikanten als erstes Konzert unter Leitung von Alexander Weber.

Außerdem hatten die Musiker mit den musikalischen Gastspielen beim Vatertagsfest in Varnhalt, beim Sommernachtsfest in Winden, dem Rochusfest in Zell und dem Pfarrfest in Unzhurst, weitere Gelegenheiten ihr Repertoire unter Leitung von Alexander Weber zum Besten zu geben. Auch die beiden jährlichen Altmaterialsammlungen in den Ortsbezirken Breithurst, Unzhurst und Zell, vorallem zur Unterstützung der Jugendarbeit und Ausbildung im Verein, die Begleitung von Weiß Sonntag, Fronleichnam und der Theaterabend mit der Wasenbühne aus Scherzheim Ende Oktober standen auf dem Plan. Am ersten Advent gab es in der Kirche ein weiteres Highlight unter dem Motto "A Star is born" außer der musikalischen Umrahmung der feierlichen Christmette in Unzhurst.



Abbildung 3: Jugendvorspiel: "Tuishi pamoja" Eine freundschaft in der Savanne gespielt von der Jugend der Himbeer-Musikanten

Machen Streifen wirklich doof? Und stimmt es, dass man mit langhalsigen Tieren sowieso nicht vernünftig reden kann? Wichtige Fragen für das Giraffenkind Raffi und das kleine Zebra Zea. Seit Jahren leben ihre Herden nebeneinander, aber denkt ihr, sie würden miteinander reden? Zum Glück sind da noch die pfiffigen Erdmännchen. Und der Angriff der Löwen, der ausnahmsweise mal was Gutes bewirkt. Dies war das Thema des Musicals "Tuishi pamoja", das von der Musikerjugend der Original Himbeer-Musikanten im März in der Festhalle musikalisch und schauspielerisch aufgeführt wurde mit zusätzlichem Rahmenprogramm der Jugendkapelle Lichtenau-Unzhurst.

Außerdem waren die Jungmusiker in 2019 am Dorfhock als Waffel-Bäcker oder als fleißige Helfer beim Herbstfest, sowie musikalisch beim Martinsumzug und dem Weihnachtsspielen im Dorf am Vereinsleben beteiligt. Für die jüngeren Musiker gab es diesmal wieder eine Einladung zu einen besonderen Ferien-Event in den "Großen Ferien", einem Besuch im "OKIDOKI" in Bühl mit anschließendem Picknick.